

MÜNZEN & SAMMELN

PAPIERGELD
UND
MEDAILLEN

Aktuell



Ein Fund aus einer Bonbondose

Deutsche Euro-Münzen:
20 Jahre Euro

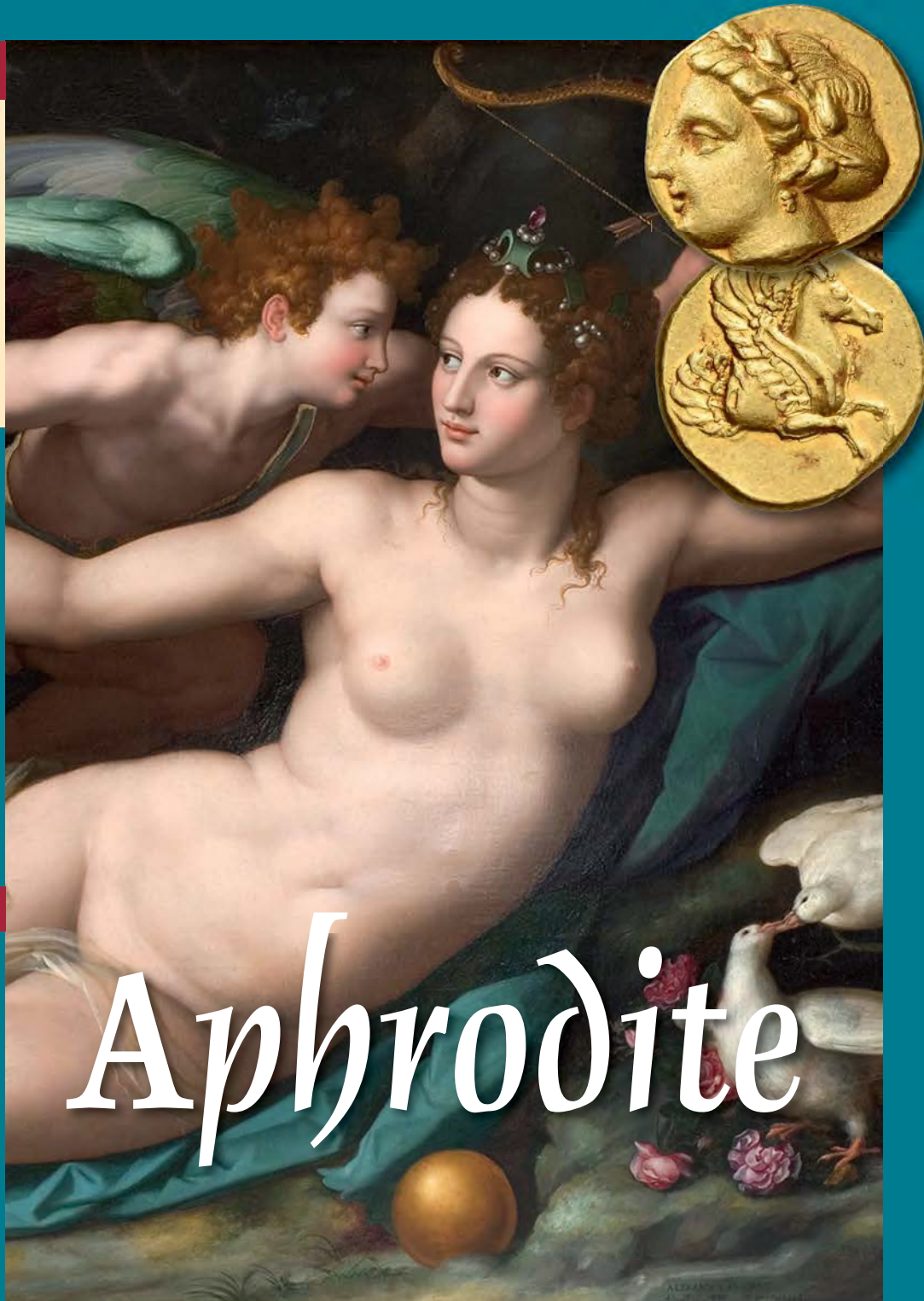
Münzfunde:
Edelmetalldepot auf der Isle of Man entdeckt

Altdeutschland:
Seltene Kleinmünzen von Wied-Runkel und Wismar

Fälschungen:
Ärgernisse der Straßenbahn-Schaffner 1924

BEWERTUNGEN:

47 Seiten:
Deutsches Kaiserreich, Weimarer Republik, Drittes Reich, 2-Euro-Sondermünzen, deutsche Euro-Münzen, Österreich/Ungarn ab 1848



Aphrodite



Los 588
Herzogtum Münsterberg-Oels
Joachim, Heinrich III. und Karl II., 1553-1562.
Dukat 1553, Reichenstein. Ausbeute der Reichensteiner Gruben.
In dieser Erhaltung von größter Seltenheit. Kabinettstück. Stempelglanz.
Schätzung: 5.000 Euro



Los 567
Kurfürstentum Sachsen
Friedrich August III. (I.), 1763-1806-1827.
Doppelter Konv.-Taler 1765, Dresden. Fleißtaler, 1. Typ mit kleiner Locke.
Sehr selten, besonders in dieser Erhaltung. Hübsche Patina, vorzüglich.
Schätzung: 17.500 Euro



Los 647
Bistum Olmütz
Karl II. von Liechtenstein, 1664-1695. 5 Dukaten 1678, Kremsier.
NGC-Grading: MS 61. Sehr selten, besonders in dieser Erhaltung.
Feine Goldpatina, vorzüglich.
Schätzung: 15.000 Euro

Los 365
Fürstentum Braunschweig-Wolfenbüttel
Julius, 1568-1589. Löser zu 10 Reichstalern 1578, Heinrichstadt (Wolfenbüttel), geprägt mit den Stempeln des Löserers zu 5 Reichstalern. Von größter Seltenheit. Sehr schön.
Schätzung: 20.000 Euro



Los 541
Bistum Passau
Joseph Dominikus von Lamberg, 1723-1761.
6 Dukaten 1753, Wien, auf sein 50jähriges Priesterjubiläum.
Von großer Seltenheit. Vorzüglich.
Schätzung: 100.000 Euro



Los 475
Stadt Hamburg
Bankportugalöser zu 10 Dukaten 1691, von J. Reteke.
Von größter Seltenheit. Winz. Randfehler, kl. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz.
Schätzung: 30.000 Euro

Auktionstermine 2022

Januar-Auktionen	26. Januar 2022
eLive Premium Auction	1. - 2. Februar 2022
Frühjahrs-Auktionen Mittelalter und Neuzeit	21. - 25. März 2022
Frühjahrs-Auktionen Antike	4. - 6. April 2022
Sommer-Auktionen	20. - 24. Juni 2022
Herbst-Auktionen	26. September - 1. Oktober 2022

Vorwort

Sie steigt immer noch . . . ,



Chefredakteur Helmut Kahnt

Achtung!

Am 20. Januar wird die 20-Euro-Münze „Rumpelstilzchen“ aus der Serie „Grimms Märchen“ ausgegeben. Am 25. Januar folgt dann das 2-Euro-Stück „Thüringen“ der Bundesländerserie.

... nämlich die Inflation. Ende November lag sie bereits bei über 5 %. Wer jetzt die Hoffnung hat, sein Geld durch den Kauf werthaltiger Münzen zu schützen, steht vor einer heiklen Entscheidung: Welche Münzen kaufe ich und zu welchem Preis? Einem Sammler, der sich schon seit vielen Jahren mit der Materie beschäftigt hat, dürfte das keine Probleme bereiten. Wahrscheinlich hat er über die Jahre mit seinen verfügbaren Mitteln ohnehin schon eine werthaltige Sammlung aufgebaut und sein Geld darin investiert. Einschränkend muß man aber anmerken, hat er die deutschen Silber-Gedenkmünzen gekauft, wird er wohl Schwierigkeiten haben, sie einmal zu verkaufen. In den Tresoren der Münzhändler lagern zu viele dieser Münzen. Der Münzhandel hat kein Interesse am Ankauf dieser Münzen. Anders sieht es schon bei den deutschen Euro-Goldmünzen aus. Hat sich der Sammler schon früh mit solchen Stücken eingedeckt als der Goldpreis gegenüber dem heutigen Stand noch weit niedriger war, konnte er preisgünstig ein schönes Goldpolster anlegen. Doch wie sieht es außerhalb einer Goldmünzensammlung aus?

Eine werthaltige Münzsammlung kann man nur auf zwei Wegen aufbauen (das nötige „Kleingeld“ für die Münzkäufe immer vorausgesetzt). Hat sich der Sammler schon lange mit seinem Hobby beschäftigt, dabei numismatisches Wissen und Marktkennntnisse erworben und keine allzu großen Fehler bei der Auswahl seiner Münzkäufe gemacht hat, ist eigentlich der Aufbau einer werthaltigen Sammlung über die Jahre so quasi en passant erfolgt. Beim zweiten Weg versucht ein betuchter Neueinsteiger sein Geld in Münzen zu stecken, weil ihn die Inflation und/oder unsichere politische Verhältnisse nach einem „sicheren Hafen“ suchen lassen. Das schafft er aber nicht ohne die Hilfe eines Profis, also eines versierten Münzhändlers. Und da liegt auch gleich das Problem. Münzhändler ist nicht gleich Münzhändler. Auch bei ihnen streut der Wissensstand teilweise erheblich. So ein Verhältnis Anleger – Münzhändler muß aber über einen längeren Zeitraum wachsen, nur so entsteht das notwendige Vertrauen. Der schnelle Einstieg eines Neulings ist dadurch eigentlich kaum möglich. Zur Geldanlage in Münzen hatte ein amerikanischer Münzhändler schon vor einigen Jahrzehnten ein Buch verfaßt, „Wertvolle Münzen als Geldanlage. Spekulation oder finanzielles Ruhekitchen?“. Darin schrieb er: „... lassen sich die älteren und natürlich besonders die seltenen Münzen nicht entsprechend der Nachfrage vermehren – und so sind weiter steigende Preise die logische Folge.“ Oder die nachfolgenden Sätze: „Man hört immer wieder, daß ganze Vermögen in Gestalt wertvoller Münzen über Landesgrenzen geschafft wurden. Mancher konnte so mehr als nur das nackte Leben vor einer Tyrannei oder einer anderen Gefahr retten. Die Handvoll ausgewählter Seltenheiten kann zur unschätzbaren Lebenssicherung werden.“ Dem ist kaum etwas hinzuzufügen, meint

Ihre Redaktion

„Münzen & Sammeln“

PS. Leider müssen wir Ihnen noch eine unangenehme Mitteilung machen. Der Verlag wurde mit einer enormen Preissenkung beim Papier konfrontiert. Als Folge sind wir gezwungen, den Heftpreis anzuhoben:

Das Einzelheft	auf	9,90 Euro
Das Abo Inland	auf	99,00 Euro
Das Abo Ausland	auf	132,00 Euro
Das Abo Luftpost	auf	143,00 Euro

Wir sind sehr unglücklich über die Preisanhebung, doch sie läßt sich leider nicht vermeiden.

Wir wünschen allen
unseren Lesern und Kunden
schöne Weihnachtsfeiertage und
einen guten Rutsch ins neue Jahr!



DR. BUSSO PEUS NACHF.
DEUTSCHLANDS ÄLTESTE MÜNZHANDLUNG

E-AUKTION 12

22. Januar 2022
(online ab 20.12.2021)

ANTIKE – MITTELALTER –
NEUZEIT – SLG. POLIERTE
PLATTEN DDR – GUTES
KAISERREICH



DR. BUSSO PEUS NACHF.

BORNWIESENWEG 34 — D-60322 FRANKFURT AM MAIN

TEL. 069 - 9 59 66 20 — FAX 069 - 55 59 95

INFO@PEUS-MUENZEN.DE — WWW.PEUS-MUENZEN.DE



Seite 20:

Griechische Antike: Aphrodite

Seite 14:

Deutsche Euro-Münzen: 20 Jahre Euro

Seite 25:

Münzfunde:
Edelmetalldepot auf der Isle of Man entdeckt

Seite 27:

Altdeutschland:
Seltene Kleinmünzen von Wied-Runkel und Wismar

Seite 29:

Fälschungen:
Ärgernisse der Straßenbahn-Schaffner 1924



Seite 39:

Die besondere Medaille:
Die Schlachten von Höchstädt und Malplaquet
in der Medaille



Seiten 70, 87, 91, 102, 107, 109

Bewertungen: Deutsches Kaiserreich, Weimarer Republik, Drittes Reich, 2-Euro-Sondermünzen, deutsche Euro-Münzen, Österreich/Ungarn ab 1848

In diesem Heft

Aktuelles: Neuheiten, Trends und Wissenswertes8

Deutsche Euro-Münzen: 20 Jahre Euro14

Griechische Antike: Aphrodite20

Münzfunde: Edelmetalldepot auf der Isle of Man entdeckt25

Altdeutschland: Seltene Kleinmünzen von Wied-Runkel und Wismar27

Fälschungen: Ärgernisse der Straßenbahn-Schaffner 192429

Auktionen: Berichte zu kommenden Auktionen33

Inhaltsverzeichnis 2021:35

Die besondere Medaille: Die Schlachten von Höchstädt und Malplaquet in der Medaille39

Die besondere Münze: Die Belagerungen von Landau42

Weltmünzenatlas: Macau45

Nachrichten: Aktuelles und Informatives für Münzen- und Medailensammler53

Bewertungen: Deutsches Kaiserreich70

Weimarer Republik87

Drittes Reich91

2-Euro-Sondermünzen102

deutsche Euro-Münzen107

Österreich/Ungarn ab 1848109

119 Die Seiten für den Geldscheinsammler

Der besondere Geldschein: Deutsch-Neuguinea: 100 Mark der australischen Besatzung 1914120

Weltbanknotenatlas: Tunesien122

Papiergeldlexikon: Lexikon für Papiergeldsammler123

Ersatzgeld: Temporäre Zahlungsschecks der Stadt Tartu (Estland) auf geheimen sowjetischen Lebensmittelkarten125

Besatzungsausgaben: Die vergessene deutsche Teilung ..132

Papiergeld-Nachrichten: Neuheiten, Trends und Wissenswertes für Papiergeldsammler136

Rubriken

Leserpost7/121

Neue Preislisten47

Sammlerliteratur43

Kleinanzeigen48

Termine142

Bezugsquellenverzeichnis147

Inserentenverzeichnis/Impressum149

Abonnement-Bestellkarten51/52

Buch- und Kleinanzeigen-Bestellkarten117/118

WORLD & ANCIENT COINS

Platinum Night® & Signature® Auction
NYINC – New York | January 10-18, 2022



Highlights from Our Official NYINC 2022 Auction

View all lots and bid at [HA.com/3097](https://ha.com/3097) (Platinum Night®)
and [HA.com/3098](https://ha.com/3098) (Signature®)



Denmark: Christian IX gold
2 Christian d'Or 1866 HC-RH
MS66+ PCGS



Great Britain: Victoria gold Proof
"Una and the Lion" 5 Pounds 1839
PR64 Deep Cameo PCGS



Great Britain: George II gold
5 Guineas 1741/38
MS63 NGC



Netherlands: Middelburg. Provincial
gold Siege Klippe Koon 1573-Dated
MS64 NGC



Spain: Amadeo I gold Specimen 100
Pesetas 1871(71) SD-M
SP63 PCGS



United States: John Burger-Counterstamped/
Regulated 4-2/3 Dollars ND (c. 1780's)
XF45 NGC



PTOLEMAIC EGYPT. Arsinoë II Philadelphus
(277-270/68 BC). AV mnaieion or octodrachm
NGC MS★ 5/5 – 4/5, Fine Style



Colombia: Philip III Posthumous gold
Cob 2 Escudos 1622 S-F
MS64 NGC



Czechoslovakia: Republic gold
"Kremnica Mines" 10 Dukaten 1934
MS67 NGC

Accepting consignments year-round for Select, Showcase, and Signature® Auctions.
Contact a Heritage Consignment Director today for a free appraisal of your collection.

Generous cash advances and competitive purchase offers available.

Jacco Scheper | Managing Director | +31-(0)30-6063944 | JaccoS@HA.com

DALLAS | NEW YORK | BEVERLY HILLS | CHICAGO | PALM BEACH
LONDON | PARIS | GENEVA | AMSTERDAM | HONG KONG

Always Accepting Quality Consignments in 40+ Categories
Immediate Cash Advances Available
1.5 Million+ Online Bidder-Members

BP 20%, see [HA.com](https://ha.com) 59924

HERITAGE
AUCTIONS
THE WORLD'S LARGEST
NUMISMATIC AUCTIONEER

Leserpost

Anregungen, Meinungen und Reaktionen

Karolingermünzen, wo finde ich euch?

Es gab Zeiten, da waren die Karolinger-münzen in Auktionskatalogen in der Rubrik „Mittelalter – Karolinger“ konzentriert zu finden. Heute wird nur noch von wenigen Auktionshäusern dieses kompakte Angebot beibehalten. Ein Liebhaber von Karolingermünzen muß tüchtig und umständlich nach seinen Wunschkünzen suchen. Anfänglich habe ich geglaubt, daß die Angebote gar nicht vorhanden sind. Eines Tages suchte ich unter der Rubrik „Europa von A – Z“ eine französische Münze und fand am Anfang der Angebote von Frankreich eine Karolinger-münze aus Pavia. *P. Neugebauer*

HVB Geldscheinsammlung mit neuem Namen

Die HVB Stiftung Geldscheinsammlung firmiert nun unter dem Namen Giesecke+Devrient Stiftung Geldscheinsammlung. Mit über 300 000 Geldscheinen verantwortet der Technologiekonzern Giesecke+Devrient (G+D) damit künftig eine der bedeutendsten Geldscheinsammlungen der Welt (siehe Seite 136).

Zum Vorwort im Heft 11/2021

Über Ihr Vorwort in der Ausgabe 11/2021 haben wir uns sehr gefreut, da wir zu unseren regelmäßigen Info-Veranstaltungen „Münzbestimmung und Werteinschätzung“ sehr oft mit dieser meist recht traurigen Thematik zu tun haben.

Numismatischer Verein Stollberg



Anzeige



Münzen Müller

seit 1993
Münzstraße 3 · 21335 Lüneburg

**Ihre Münzhandlung
im Herzen der Hansestadt Lüneburg**

An- und Verkauf
Münzen, Banknoten, Medaillen, Edelmetalle
Orden & Ehrenzeichen
von der Antike bis heute

Großes Angebot
Deutsches Notgeld
&
Altdeutschland

Beratung & Schätzung
direkt vor Ort
oder auch bei Ihnen zu Hause

Besuchen Sie unseren Shop
mit einer Auswahl von über
5000 Artikeln

www.muenzen-mueller.net Tel.: 0 41 31-73 19 10 www.muenzen-mueller-lueneburg.de



Hans-Ludwig Grabowski / Manfred Kranz

Das Papiergeld der altdeutschen Staaten

Geldscheine der Staaten auf dem Gebiet des 1871
gegründeten Deutschen Reichs von den Anfängen
bis zum Ende des 19. Jahrhunderts

1. Auflage 2020, Format 17 x 24 cm, 344 Seiten, **durchgehend farbig**,
ISBN 978-3-86646-188-8, Hardcover

69,- €

Sammeln
**battenberg
giertl verlag**

Battenberg Giertl Verlag GmbH

Postfach 166 · 93122 Regensburg · Tel. 0 94 02/93 37-0 · Fax 0 94 02/93 37-24
E-Mail: info@battenberg-giertl.de · www.battenberg-giertl.de

Erhältlich im Buch-
und Fachhandel oder
direkt beim Verlag.

Millionen für eine Nickelmünze



Ein von der Numismatic Guaranty Company™ (NGC®) zertifizierter Liberty-Nickel der USA aus dem Jahr 1913 – bekannt als die Hawaii-Five-O-Münze – hat bei einem Privatverkauf über 4 Millionen Dollars erzielt, einer der höchsten jemals für eine Münze gezahlten Preise – und das für ein 5-Cents-Stück!



*Diese amerikanische 5-Cents-Münze von 1913 erzielte
4 Millionen Dollars in der Auktion*

Es gibt nur fünf Exemplare des Liberty-Nickel von 1913, von denen keines offiziell zugelassen war. Ihre Ursprünge sind nach wie vor geheimnisumwittert, aber es besteht kein Zweifel, daß sie heute zu den Spitzenstücken der US-Numismatik gehören. Einst erwarb „Colonel“ E. H. R. Green alle fünf Exemplare, von denen zwei heute in Museumssammlungen zu finden sind. Die Münze wurde von Stack's Bowers auf der Long Beach Expo im Oktober 2021 ausgestellt. Das Auktionshaus gab den Verkauf am 8. November bekannt.

In der numismatischen Welt wurden 2021 in rasantem Tempo Münzen im siebenstelligen Bereich verkauft. Im Januar erzielte ein NGC-zertifizierter Brasher-Doubloon aus dem Jahr 1787 einen Auktionsrekord von 9,36 Millionen Dollars für eine Goldmünze. Im Oktober erzielte ein NGC-zertifiziertes britisches 5-Pfund-Stück von Eduard VIII. aus dem Jahr 1937 einen Preis von über 2,4 Millionen Dollars – ein Rekord für eine englische Münze, die auf einer Auktion verkauft wurde.

ANKAUF VON MÜNZENSAMMLUNGEN

Münzen zu verkaufen ist Vertrauenssache.

Nunmehr seit 30 Jahren sind wir Ihr seriöser und fairer Ansprechpartner bezüglich Münzenankauf.

Wer sich von seiner Sammlung trennen will, möchte auch einen angemessenen Preis erhalten. Diesen Grundsatz haben wir uns zur Basis gemacht und bürgen dafür mit unserem Namen. Alle Münzen aus Ihrer Sammlung werden von uns korrekt bewertet. Sind Sie mit unserem Angebot einverstanden, so wird Ihnen der entsprechende Betrag ohne langwierige Abrechnungsformalitäten und ohne Abzüge sofort ausbezahlt. **Größere Sammlungen übernehmen wir auf Wunsch auch an Ihrem Wohnort.** Wenn Sie Interesse oder Fragen haben, wenden Sie sich vertrauensvoll an uns. Wir stehen Ihnen gerne zur Verfügung.

Tel. 0 23 27 / 5 60 81 76

Fax 0 23 27 / 5 60 81 74

E-Mail: info@muenzen-dylla.de · www.ma-shops.com/dylla

Ständig gesucht, bitte anbieten:

- | | |
|--------------------------------------|---------------------|
| - Altdeutschland und Ausland ab 1600 | - BRD |
| - Taler nach Thun | - DDR |
| - Kaiserreich (Gold & Silber) | - Osteuropa |
| - Nebengebiete / Kolonien | - Weimarer Republik |
| - moderne Weltmünzen | - 3. Reich |
| - Silber- und Goldmünzen | - Anlagemünzen |

Gerhard H. Dylla Münzenhandel

Karl-Arnold-Straße 17 · D-44869 Bochum

Tel. (0 23 27) 5 60 81 76 · Fax (0 23 27) 5 60 81 74



Mitglied im Berufsverband des Deutschen Münzenfachhandels

Die Online-Magazine für Münzen- und Geldscheinsammler



MUENZEN-ONLINE.COM

GELDSCHEINE-ONLINE.COM

MELDEN SIE SICH KOSTENLOS FÜR UNSERE NEWSLETTER AN!



Enten sorgen für Furore

Eine britische Kelten-Münze mit zwei Enten erzielte bei der Auktion keltischer Münzen von Chris Rudd in Norwich am 14. November 2021 einen unerwartet hohen Preis. Die 2019 in der Nähe von Barton le Clay, Bedfordshire, gefundene Silbermünze, die etwa zwischen 50 und 40 v.u.Z. nördlich der Themse geprägt wurde, zeigt eine vermutlich britische Flußgöttin, die einen Haubenhelm trägt, vor dem der Kopf einer Ente montiert ist; vor ihrem Gesicht befindet sich eine weitere Ente mit einem Fisch oder Wurm im Schnabel. Diese äußerst seltene Silbermünze – es sind nur zehn weitere bekannt – wurde für 3600 £ verkauft. Ein goldener Stater von Tasciovanos, geprägt um 25 v.u.Z. bis 10 u.Z. in Verlamion (dem heutigen St. Albans) zeigt einen keltischen Krieger, der in einer Tunika aus Kettengeflecht (eine solche Rüstung wird normalerweise mit mittelalterlichen Rittern assoziiert) in die Schlacht reitet. Der Stater erzielte in der gleichen Auktion einen Preis von 6500 £. Elizabeth Cottam, Direktorin von Chris Rudd Ltd, kommentierte: „Seltene keltische Münzen, die ungewöhnliche Aspekte des Lebens im vorrömischen Britannien zeigen, z. B. eine Frau, die einen Entenhelm trägt, oder ein Reiter mit Kettenhemd, scheinen immer überdurchschnittliches Interesse und überdurchschnittliche Preise zu erzielen.“



Abbildung vergrößert

Silbermünze mit Entenhelm, ca. 50–40 v.u.Z.



Abbildung vergrößert

Tasciovanos. Gold-Stater mit der Darstellung eines Kriegers im Kettenhemd (ca. 25 v.u.Z. – 10 u.Z.)

Anzeigen



**Verband der
Deutschen
Münzhändler
e.V.**

Sie möchten absolut risikolos und sicher kaufen?

Dann achten Sie auf diese Zeichen!

Händler, die Mitglied im Verband der Deutschen Münzhändler sind, müssen:

- die Echtheit ihrer Ware garantieren
- marktgerechte Preise bieten
- sich einer strengen Prüfung auf Zuverlässigkeit und Kompetenz unterziehen
- im unwahrscheinlichen Fall, dass sie von einer Fälschung getäuscht wurden, den vollen Kaufpreis ohne Wenn und Aber erstatten.

Kaufen Sie bei unseren Mitgliedern, und Sie kaufen sicher!



www.vddm.de

DNG NNB



DEUTSCHE NUMISMATISCHE GESELLSCHAFT

Verband der Deutschen Münzvereine e. V.

In der DNG sind über 80 numismatische Vereinigungen der Bundesrepublik Deutschland zusammengeschlossen. Sie betreiben gemeinsam die Pflege der Numismatik in enger Zusammenarbeit mit dem Münzhandel und der Numismatischen Kommission der Länder der Bundesrepublik Deutschland. Höhepunkte dieses Handelns sind die jährlichen Verbandstreffen, der Deutsche Numismatiker-Tag und die Verleihung des Eligius-Preises an einen verdienten Numismatiker. Als Bindeglied für die einzelnen Vereinigungen dient unser Verbandsorgan, das

NUMISMATISCHE NACHRICHTENBLATT

Werden Sie Mitglied in einem unserer Vereine. Die Mitgliedschaft schließt den Bezug des NNB ein, das regelmäßig über die Vereinsaktivitäten und den Münzhandel berichtet. Das NNB informiert monatlich über Neuheiten, Aktuelles, Sammlerzubehör, Literatur, Termine, Münzbörsen, Münzfunde, Auktionen u. v. a. Das NNB bringt Artikel und Beiträge zu Münzen und Medaillen, Papiergeld und Marken aus aller Welt und aus allen Zeiten, wissenschaftlich fundiert und reich bebildert. Fordern Sie die Anschrift des Münzvereins an, der Ihrem Wohnort am nächsten liegt, oder ein kostenloses Probeexemplar des Numismatischen Nachrichtenblatts. Für Einzelbezieher kostet das NNB im Jahr nur € 27.– (Ausland € 30.–)!

NNB, Hans-Grässel-Weg 1 B, 81375 München

www.numismatische-gesellschaft.de • E-Mail: info@numismatische-gesellschaft.de

Medaillen des Numismatischen Vereins Stollberg

Auch für das Jahr 2021 präsentierte der aktive Numismatische Verein Stollberg e.V. zwei von ihm geprägte Medaillen, die auch im 27. Nachtrag zum Katalog der Medaillengrungen des Vereins vorgestellt werden. Das ist einmal die jährlich erscheinende Absolventenmedaille (Freisprechung) der Landesfachklasse für Straßenwärter. Sie zeigt auf der Rückseite das Gebäude des Ausbildungszentrums in Zwickau. Prägezahlen: in Aluminium 25 Exemplare, in Feinsilber [18,4 g] 50 Exemplare.



Der Ausgabeanlaß der zweiten Medaille wird mit „55 Jahre Vereinsarbeit – 40 Jahre Schauprägungen des Numismatischen Vereins“ angegeben.



Von dieser Medaille wurden 25 Exemplare in Aluminium (Preis 4,90 Euro), 10 Exemplare in Kupfer (Preis 8,75 Euro), 35 Exemplare in Feinsilber (18,4 g, Preis 23,35 Euro) und sogar vier Exemplare in Gold (19,9 g, 585/1000 fein, Preis 617,30 Euro) geprägt, die mit Feingold beschichtet wurden. Beziehen können Interessenten die Medaillen unter der Adresse: Numismatischer Verein Stollberg, Postfach 1003, 09377 Thalheim, Fax 03721 270124.

In dem genannten Nachtrag werden wieder weitere Abzeichen der Städte und Gemeinden des Landkreises Stollberg vor 1945 publiziert. Diese Forschungsarbeit wird von dem Verein schon seit vielen Jahren mit Akribie fortgeführt. Informationen über die Vereinsarbeit sind unter: www.nvs-stl.de vorhanden.

Anzeige

Lernen Sie uns kennen! *Philatelistisches Geschenk als Dank!*

In der **Deutschen Briefmarken-Revue** lesen Sie Monat für Monat, was in der weiten Welt des Briefmarkensammelns passiert. Sie informiert, analysiert und beleuchtet Hintergründe, stellt Trends und Entwicklungen vor und bezieht dort Stellung, wo es notwendig ist. Viele Exklusiv-Beiträge finden Sie nur in der **Deutschen Briefmarken-Revue**! Einzigartig ist der farbige Mittelteil zum Sammeln, in dem in fundiert recherchierten Beiträgen das Konfaktwissen zu nahezu allen deutschen Sammelgebieten und zu Motiven vermittelt wird.



Gilt nur im Inland!

6 Ausgaben für nur 13,- €

PLUS ein philatelistisches Geschenk für die Deutschland-Sammlung!

☒ **JA, ich möchte die Deutsche Briefmarken-Revue testen!**

Schicken Sie mir bitte die nächsten 6 aktuellen Ausgaben.
Ich erhalte ein philatelistisches Geschenk für die Deutschland-Sammlung!

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Wohnort

☐ Hiermit bestelle ich ein „Kennenlern-Abo“ der **Deutschen Briefmarken-Revue** (PSBN-Verlags GmbH, Postfach 10 82 54, 40863 Ratingen), 6 Ausgaben zum Vorteilspreis inklusive Versandkosten. Den Betrag zahle ich nach Rechnungserhalt. Dieses Angebot gilt nur einmalig innerhalb von 24 Monaten!

Vertrauensgarantie: Ich weiß, daß sich das „Kennenlern-Abo“ nicht automatisch verlängert. Ich werde rechtzeitig vor Ablauf gefragt, ob ich am weiteren Bezug der **Deutschen Briefmarken-Revue** interessiert bin. Ein weitergehender Abo-Auftrag kommt nur dann zustande, wenn ich eine Orderkarte ausgefüllt und unterschrieben zurückgeschickt habe.

Ort, Datum, Unterschrift

Diesen Auftrag kann ich schriftlich innerhalb einer Woche nach Eingang der Bestellkarte bei der DBR (PSBN-Verlags GmbH, Postfach 10 82 54, 40863 Ratingen) widerrufen. Zur Fristwahrung genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs.

2. Unterschrift

M

Schöner Fund in einer Bonbondose

Ein Exemplar der ersten auf dem Gebiet der heutigen USA geprägten Münze erzielte bei einer Auktion des Auktionshauses Morton & Eden in London Ende November 2021 den Preis von 264 000 £! Die Münze wurde vor kurzem zusammen mit mehreren 100 anderen Münzen in einer alten Bonbondose entdeckt.

Der Neu-England-Shilling wurde 1652 in Boston von dem Silberschmied John Hull (ursprünglich aus Market Harborough, Leicestershire) geprägt und diente den frühen Siedlern in der Massachusetts Bay Colony als Zahlungsmittel.



Der kürzlich entdeckte seltene Neu-England-Shilling von 1652, der für 264 000 £ verkauft wurde



Die alte Bonbondose, gefüllt mit Münzen, darunter auch die seltenen frühen amerikanischen Münzen. Der seltene Neuengland-Shilling wird in der Hand gehalten. Die beiden Continental-Currency-Zinndollars sind gut erkennbar.

Der Auktionator und Münzspezialist James Morton, der die Münze ursprünglich identifiziert hatte, sagte: „Ich traute meinen Augen kaum, als ich sie in der Bonbondose fand und erkannte, daß es sich um ein hervorragendes Exemplar eines Neuengland-

Schillings handelte, der 1652 von John Hull für die frühen Siedler in der Massachusetts Bay Colony geprägt wurde. Ich bin nicht überrascht über das große Interesse, das diese außergewöhnliche Münze hervorrief. Der gezahlte Preis, der über der Schätzung des Auktionshauses lag, spiegelt die außerordentliche historische Bedeutung und den hervorragenden Originalerhaltungszustand wider“.

Die Münze war Morton & Eden vom Kunstberater Wentworth „Wenty Beaumont“, dessen Familiensitz Bywell Hall im Tyne Valley in Northumberland ist, zum Verkauf übergeben worden.

Einer von Wenty Beaumonts Vorfahren, William Wentworth (1616–1697), kam vermutlich bereits 1636 nach Neuengland, und mehrere Mitglieder der Familie bekleideten später prominente Positionen im kolonialen Amerika, darunter John Wentworth und sein Sohn (ebenfalls John), die beide New Hampshire im Kontinentalkongreß von 1774–1781 vertraten.

Wenty Beaumont erzählt: „Mein Vater hat die Dose kürzlich in seinem Arbeitszimmer gefunden. Wie sie dahin gekommen war, hatte er schon lange vergessen. Ich hatte sie noch nie zuvor gesehen, und als ich sie öffnete, dachte ich, es handele sich nur um eine ziemlich bizarre Sammlung alter Münzen. Da ich mich jedoch nicht mit Münzen auskenne, hielt ich es für wert, sie den Münzexperten von Morton & Eden zu zeigen. Ich bin sehr froh, daß ich das getan habe. Meine Verblüffung war groß, als James Morton darauf hinwies, wie wichtig der seltene Shilling im Zusammenhang mit der nordamerikanischen Geschichte war. Ich kann nur vermuten, daß die Münze vor Jahren von einem meiner Vorfahren aus Amerika mitgebracht wurde.“

Die einfache Silbermünze ist rudimentär und rustikal gestaltet und trägt die Initialen NE für Neu England sowie die römischen Ziffern XII (für 12 Pence, was einem Shilling entsprach). Der Neu-England-Shilling ist eines von etwa 40 Exemplaren, die überlebt haben, und wurde von der NGC (Numismatic Guaranty Corporation) mit MS61 eingestuft. Sie ist das einzige Exemplar dieser Ausgabe, das entweder von NGC oder PCGS (Professional Coin Grading Service) als prägefrisch (fällt schwer, wenn man sich das Foto ansieht) eingestuft wurde.

Dieselbe Bonbondose enthielt auch andere seltene frühe nordamerikanische Münzen, darunter einen „Massachusetts Pine Tree-Shilling“, den anspruchsvolleren Nachfolger der ursprünglichen Neuengland-Ausgabe, der für 6600 £ verkauft wurde, zwei Exemplare von „Continental-Currency-Zinndollars“ mit dem Datum 1776, dem Datum der Unabhängigkeitserklärung, die beide für 57 600 £ (MS63) bzw. 60 000 £ (MS62) verkauft wurden, und eine „Libertas Americana“-Bronzemedaille (MS62), die für 13 200 £ verkauft wurde.

Der gesamte Inhalt der Bonbondose mit Münzen aus aller Welt und allen Metallen, die von der Antike bis in die 1970er Jahre reichten, einschließlich der frühen nordamerikanischen Münzen, erzielte einen Gesamterlös von 429 780 £.

Classical Numismatic Group presents

TRITON XXV

Marking a Quarter Century of Numismatic Excellence



January 11-12, 2022
(Sessions 1-4 Live and Online)
January 25-26, 2022
(Sessions 5-6 Online Only)

In Conjunction with the 50th New York International Numismatic Convention
Intercontinental New York Barclay, 111 East 48th Street, New York City, New York 10017

Register to bid at www.cngcoins.com



US OFFICE

PO Box 479, Lancaster, PA 17608-0479
Phone (717) 390.9194 Fax (717) 390.9978

UK OFFICE

20 Bloomsbury Street, London WC1B 3QA, UK
Phone +44.20.7495.1888 Fax +44.20.7499.5916

EMAIL & WEBSITE

Email cng@cngcoins.com
Website www.cngcoins.com

20 Jahre EURO

Der folgende Artikel befaßt sich überwiegend mit den Freuden und den Überraschungen die den Münzsammlern in den letzten 20 Jahren seit Einführung des Euro-Bargelds beschert wurden. Vorfreude erfuhren die erwartungsvollen Münzfreunde schon im Dezember 2001 mit der Ausgabe der Startbeutel. Möglicherweise schlummern noch Münzen mit drehenden (radial ausgerichteten) Sternen oder Münzbild-Varianten in noch nicht geöffneten oder nicht genau betrachteten Beuteln. Hinsichtlich der komplizierten Geschichte bis zur Einführung des Euro-Bargelds verweise ich auf die zahlreichen Veröffentlichungen. Sehr umfangreich ist diese Vorgeschichte im Euro-Münzkatalog von Gerhard Schön beschrieben. Die weitere Entwicklung der Euro-Länder bescherte den Münzsammlern Motivänderungen in den Münzbildern. Einer meiner Enkel hat mich einmal gefragt, wieso zwölf Sterne auf den Münzen vorkommen und 15 Länder auf den ersten Münzen erkennbar sind.

Später verwunderten ihn die Darstellungen im Detail. Meine drei Enkel befaßten sich plötzlich doch näher mit den Darstellungen auf den Münzen. Es ergaben sich immer mehr Fragen. Voll Freude konnte ich Sammlereifer im Hinblick auf Veränderungen und Besonderheiten auf den Euro-Münzen bei meinen Enkeln feststellen. Meine folgenden Ausführungen geben die Recherchen infolge der Diskussionen mit meinen Enkeln wieder. Die Grundlage zu diesem Artikel bilden auch viele freundliche Hinweise von Sammlerfreunden für die ich mich herzlich bedanke. Ich empfehle allen Sammlern, einen entsprechenden Versuch mit den Kindern oder Enkeln aufzunehmen. Vielleicht können mit entsprechenden Diskussionen junge Leute zum Münzsammeln angeregt werden.

Die Darstellungen auf den Euro-Münzen

Die Geschichte der Darstellungen auf den Euro-Münzen ist sehr vielfältig. Die

Wertseiten / Euro-Gemeinschaftsseiten (Vorderseiten) zeigen in den ersten Prägejahren neben der Wertbezeichnung die zu dieser Zeit vorhandenen 15 Staaten der Europäischen Union (EU). Gegenüberstehend werden die zwölf Sterne der Flagge der EU-Staaten in zwei Sechsergruppen am Rand dargestellt. Sie werden als Zeichen der Zusammengehörigkeit mit Linien verbunden. Die Sterne symbolisieren nicht die zwölf Erstausgabestaaten (1999/2001).

Die National-Seiten (Rückseiten) weisen in der Münzmitte die verschiedenartigsten nationalen Symbole bzw. Bilder von Staatsoberhäuptern auf. Noch einmal sind die zwölf Sterne der Flagge der EU-Staaten im Außenring, überwiegend in einem Zifferblattformat, wie auf der Flagge, zu sehen. Diese Sternanordnung auf den National-Seiten beruht auf einer EU-Anordnung. Nicht alle Länder haben die Sternen-Anordnung entsprechend der Flagge ausgeführt.



Flagge der EU-Staaten

Sternenhistorie

Die ersten Sterne auf Münzen, die eine Union dokumentieren, sind die Sterne auf früheren USA-Münzen (ca.1790). Die Zunahme der Unionsstaaten ist durch die Anzahl der Sterne nachvollziehbar. So kann ein interessierter Sammler Cent-Münzen mit 8, 9, 10, 13, 15 und 16 Sternen finden. Die zwölf Sterne der Europa-Flagge von 1986 sind jedoch keine Wiedergabe der zwölf Erstausgabestaaten. Die Sterne sind unveränderbar, sie sind ein Symbol für Einigkeit (Einheit). Die zwölf Sterne sind in verschiedener Ausführung auf den Wertseiten (Euro-Seiten) und auf

den Nationalseiten zu finden. Bei den Nationalseiten sind die zwölf Sterne entsprechend der Flagge am Münzrand aufzuführen. Manche Länder haben durch ausschmückendes Beiwerk die Vorgabe aufgeweicht, Beispiel: Frankreich 2 Euro.



Es sind auch Münzen zu finden, auf denen die Sterne in abweichender Formation und Gestaltung abgebildet sind, Beispiel Niederlande 2 Euro.



Wachsende Zahl der EU-Länder (Europäische Union)

Im Vorfeld: 1951: **6**, 1973: **9**, 1981: **10**, 1986: **12**. Nach Maastricht als EU: 1995: **15** (Grundlage für die Abbildungen auf den Münzen), 2004: **25** (Grundlage für die Entscheidung zu den Motivänderungen auf den Münzen), 2007: **27**, 2011: **28**, 2021: wieder **27** wegen des Austritts des Vereinigten Königreichs.



Schweden, Finnland, Irland, Großbritannien, Dänemark, Belgien, Niederlande, Luxemburg und Deutschland, Frankreich, Österreich, Portugal, Spanien, Italien, Griechenland. Die dunkel gefärbten Länder sind 1995 beigetreten.

African Wildlife

FIRST STRUCK
COLLECTION 2022

**handverlesene
Erstprägungen !**

Gold – Erstabschläge

1/50 oz	20 Shilling
1/25 oz	50 Shilling
1/10 oz	100 Shilling
1/4 oz	200 Shilling
1/2 oz	500 Shilling
1 oz	1.000 Shilling

Auflage: Nur 100 Sätze

Silber – Erstabschläge

1/10oz	20 Shilling
1/4 oz	25 Shilling
1/2 oz	50 Shilling
1oz	100 Shilling
2 oz	200 Shilling
5 oz	500 Shilling
10 oz	1.000 Shilling

Auflage: Nur 300 Sätze

*Unter Sichtfenster
versiegelt !*

High Relief
100 Shilling,
1 oz, Silber (999,9/1.000),
ø 35mm, PP

**Auflage nur
1.000 Exemplare**

DIE DENARE DER KAISER ROMS

DAS PRÄCHTIGE HISTORISCHE GELD DER RÖMER!

- ✓ Über 1.900 Jahre alte Münzrarität!
- ✓ Jede Münze mit variierenden Rückseiten
- ✓ Unikat - jeder Denar von Hand geschlagen!
- ✓ Alle Exemplare in Top-Erhaltung!
- ✓ Lieferung inklusive Premium-Box & Zertifikat!



Römisches Reich
Hadrian (117-138)
AR Denar, ø ca. 18mm, ca. 3,20 g, ss
nur € 130,-*



Römisches Reich
Commodus (180-192)
AR Denar, ø ca. 18mm, ca. 3,00 g, ss
nur € 114,-*



Römisches Reich
Lucius Verus (161-169)
AR Denar, ø ca. 18mm, ca. 3,20 g, ss
nur € 149,-*



Römisches Reich
Caracalla (198-217)
AR Denar, ø ca. 18mm, ca. 3,20g, ss-vz
nur € 95,-*

*Angebot gilt nur solange der Vorrat reicht, Irrtum vorbehalten

www.emporium-numismatics.com